

## Tipp des Monats

### „Das Quiz“ mit Wolfgang Schäuble – neues Spiel zu den Ausbildungskosten

Seit dem 17.8.2011 gibt es ein neues Spiel in Deutschland. Es funktioniert ungefähr so wie „Wer wird Millionär“: Wer 5 Fragen unseres Finanzministers richtig beantwortet, geht mit dem Hauptgewinn nach Hause.

Zum Hintergrund: Am 17.8.2011 hat der Bundesfinanzhof eine Entscheidung veröffentlicht, nach der Ausbildungskosten von der Steuer absetzbar sind. Ein Pilot hatte seine immerhin knapp 28.000 € Studiengebühren in der Steuererklärung als berufliche Kosten angesetzt. „Privatsache – nicht absetzbar“ sagte das Finanzamt, was der Bundesfinanzhof mit einem „So nicht!“ prompt wieder einkassierte. In den Jahren der Ausbildung, wo der Pilot noch kein Geld verdient, kann er die Ausgaben quasi wie in einem Jackpot sammeln, der dann über Jahre wächst und schließlich bei Berufsbeginn ausgeschüttet wird.

Diese Startprämie möchten Sie auch? Dann hier die Fragen:

**Frage 1:** Hatten Sie Kosten für Ihre Ausbildung und haben Sie auch Belege darüber?

Auch wenn Sie eine „preiswerte“ Ausbildung machen, gibt es eine lange Liste, was man alles steuerlich absetzen kann. Belege sammeln bringt ggf. bares Geld.

**Frage 2:** Wie lange ist das her?

Sie müssen für jedes Jahr, für das Sie Ihre Kosten geltend machen wollen, eine Steuererklärung einreichen. Das geht (normalerweise) nur innerhalb von 4 Jahren, für 2007 ist es also schon sehr knapp.

**Frage 3:** Haben Sie während des Studiums gejobbt?

Ganz schlecht! Dann werden nämlich die Ausbildungskosten mit Ihrem laufenden Gehalt verrechnet; so kann sich kein Jackpot aufbauen, oder wenn, dann nur ganz mickrig. Ähnlich ist es, wenn Sie im ersten Jahr nach dem Studium nur wenig verdienen, z. B. weil Sie erst im November Ihre Arbeit beginnen und in dem Kalenderjahr mit „nur“ 20.000,00 € Jahresgehalt nach Hause gehen. Auch vor Babypausen und steuertaktisch unklugen Heiratsplänen sei an dieser Stelle gewarnt.

**Frage 4:** Werden Sie mit dieser Ausbildung Geld verdienen können?

Eine heiß umstrittene Frage. Beim Piloten – klare Sache, beim 70jährigen Rentner, der deutsche Literatur studiert – keine Chance. Und der Doktor der Soziologie, der danach Taxifahrer wird? Der müsste – notfalls vor Gericht – darstellen, dass er mehr dem Piloten gleicht und weniger dem Rentner.

Aber es kommt noch schlimmer mit ...

**Frage 5:** Haben Sie das Wohlwollen vom Quizmaster Wolfgang Schäuble?

Die schwierigste Frage von allen. Schon zu Redaktionsschluss dieses Tipps des Monats hat er laut überlegt, ob man das Spiel nicht ganz verbieten sollte. Bekommt er das hin? Halten Sie dagegen, wir helfen Ihnen.

Alle Fragen korrekt beantwortet? Sie haben das Ziel erreicht – herzlichen Glückwunsch zum Hauptgewinn! Erbel + Bernsen steht Ihnen als Telefon-Joker gern zur Verfügung.